

	<p>Objekt: Applikation in Gestalt einer Feder oder eines Blattes, wahrscheinlich von einer Lederkappe</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: ÄM 8257</p>
--	---

Beschreibung

Diese Applikation aus Glimmer in Form einer Feder gehört zu einer Objektgruppe, die für die nubische Kerma-Kultur kennzeichnend ist. Sie war Teil einer enganliegenden Lederkappe, welche in dieser Form an keinem anderen Platz geborgen wurden. Die Kappen bestehen aus einem runden Stück Leder, um dessen Saum ein breites Band genäht wurde. In Scheitelhöhe befindet sich eine runde Applikation, die in einigen Fällen als Rosette gestaltet ist. Um diese herum sind kreisförmig Tiere oder magische Figuren angebracht. Die Applikation befand sich demnach in einem passenden Ausschnitt in der oberen Schicht und war mithilfe kleiner Löcher am Rand der Figur angenäht.

Diese Applikation wurde im Korridor des Grabtumulus K X gefunden. Sie befand sich neben der Hüfte eines der geopfert Menschen. Der Ausgräber George A. Reisner vermutete, dass sie ursprünglich zur Kappe des Verstorbenen gehörte, die im Laufe der Zeit jedoch verrutscht war.

Angaben zur Herkunft:

George Andrew Reisner (5.11.1867 - 6.6.1942), Grabungsleiter

Historische Datierung: Kerma (Mittel/Obernubien)

Kerma (Sudan / Nubien)

K X B 204 (Grab)

Grunddaten

Material/Technik:

Glimmer (Material / Mineral)

Maße:

Länge x Breite: 5,9 x 1,3 cm; Länge x Breite:
6 x 1,3 cm (lt. Inv.); Gewicht: 14 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	2500-1500 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	George Andrew Reisner (1867-1942)
	wo	Kerma (Sudan)

Schlagworte

- Applikation (Besatz)